

Gemeinde Rümpel  
Sitzung der Gemeindevertretung  
vom 03.12.2009  
in der „Rohlfshagener Kupfermühle“,  
Kupfermühle 2, 23843 Rümpel

Beginn: 19.30 Uhr  
Ende: 20.27 Uhr  
Unterbrechung von -- Uhr  
bis -- Uhr

Das Protokoll dieser Sitzung  
enthält die Seiten 1 bis 7.

---

Sulimma  
Protokollführer

---

Gesetzl. Mitgliederzahl: 14

Anwesend:

a) stimmberechtigt:

1. Bgm. Vieregge
2. GV Brüggemann
3. GV Wagner
4. GV Dreckmann
5. GV Knapp
6. GV Strahlendorf
7. GV Zimmermann
8. GV Schulz
9. GV Bukow
10. GV Krüger
11. GV'in Cordes
12. GV Naumann
13. GV Schmahl

b) nicht stimmberechtigt:

LVB Sulimma vom Amt Bad Oldesloe-  
Land, zugleich Protokollführer

Es fehlt:

GV Schwabel

---

Die Mitglieder der Gemeindevertretung sind mit Einladung vom 23.11.2009 rechtzeitig und ordnungsgemäß unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen worden.

Zeit, Ort und Stunde der Sitzung sowie die Tagesordnung waren ebenfalls öffentlich bekanntgegeben worden.

Bürgermeister Vieregge eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

**Tagesordnung:**

1. Einwohnerfragestunde
2. Protokoll der Sitzung vom 07.10.2009
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in
5. Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010
6. Einführung der Doppik
7. Bürgerbefragung
  - a) Bericht der Planungskommission
  - b) Weiteres Vorgehen
8. Laubabfuhr in Höltenklinken;  
hier: Kostenübernahme
9. Umbau Kindergarten;  
hier: Beauftragung des Architekten
10. Grundstücksangelegenheiten;

Einwendungen bzw. Erweiterungen und Dringlichkeitsanträge zur Tagesordnung werden nicht eingebracht.

Die Verhandlungen finden in öffentlicher Sitzung statt.

Zum Tagesordnungspunkt 10) ist die Öffentlichkeit gemäß Geschäftsordnung ausgeschlossen.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel  
vom 03.12.2009

---

Punkt 1., betr.: Einwohnerfragestunde

Es ergeben sich keine Anfragen.

Punkt 2., betr.: Protokoll der Sitzung vom 07.10.2009

Das Protokoll der Sitzung vom 07.10.2009 ist allen Mitgliedern der Gemeindevertretung zugesandt worden. Gegen die Abfassung dieses Protokolls ergeben sich keine Einwendungen.

Punkt 3., betr.: Bericht des Bürgermeisters

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass die Übergabe des Fahrzeugs an die Freiwillige Feuerwehr Rohlshagen am 01.11.2009 stattgefunden hat. Er bedankt sich bei der Feuerwehr für die Ausrichtung der Feier und berichtet, dass die Gemeinde hierfür einen Zuschuss in Höhe von 500,00 € geleistet hat.

Das alte Feuerwehrfahrzeug konnte bislang noch nicht veräußert werden.

Bürgermeister Vieregge berichtet von einem Zwischenfall anlässlich der Kranzniederlegung beim Ehrenmal in Rümpel am Volkstrauertag. Während der Zeremonie trat ein in Uniform gekleideter Reserveoffizier der Bundeswehr vor die Feuerwehr und äußerte sich zu der Feier. In den Worten konnte man rechtsextreme Tendenzen erkennen. Es handelt sich um einen Oberleutnant der Reserve, der auch seine Dienststelle angab für den Fall, dass sich Beschwerden ergeben. Bürgermeister Vieregge hat sich mit einem Vertreter der Bundeswehr darüber beraten, der ihm mitteilte, dass ohne Genehmigung des Landeskommandos kein Angehöriger der Bundeswehr an Feierlichkeiten teilnehmen darf. Er riet Bürgermeister Vieregge, den Vorfall an das Landeskommmando Schleswig-Holstein zu melden. Dieses soll geschehen.

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass am 07.12.2009 die alljährliche Terminabsprache wegen der Veranstaltungen in der Gemeinde in 2010 stattfinden soll. Die Resonanz war in den vergangenen Jahren mitunter spärlich und er hatte viel Zeit für die Nacharbeit aufwenden müssen. Insofern stellt Bürgermeister Vieregge die Veranstaltung in Frage. In einer kurzen Aussprache kommen die Mitglieder der Gemeindevertretung jedoch überein, an der Terminabsprache festhalten zu wollen. Teilnehmer, die sich nicht melden und auch keine Terminwünsche äußern, sollen dabei nicht oder nachrangig berücksichtigt werden.

Der CDU-Ortsverein hat aus dem Herbstmarkterlös 3000 Narzissen im Gemeindegebiet gepflanzt.

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass am 18.12.2009 die diesjährige Seniorenweihnachtsfeier stattfinden wird. Zu dieser Feier sind auch alle Mitglieder der Gemeindevertretung herzlich eingeladen.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel  
vom 03.12.2009

---

Punkt 4., betr.: Anfragen und Mitteilungen der Gemeindevertreter/in

Herrn Krüger berichtet, dass bei der alten Schule in Rohlfshagen noch Sperrmüll steht. Bürgermeister Vieregge erwidert, dass dieser zu gegebener Zeit entsorgt werden soll. Weiterhin fragt Herr Krüger an, wie die Eigentumsverhältnisse bei der Straße In de Eck sind. Es wird berichtet, dass die Gemeinde hier kein Flächeneigentum hat.

Herr Bukow bekräftigt noch einmal, dass die Terminabsprache für die Veranstaltungen in 2010 notwendig ist. Er äußert Verständnis für die Verärgerung von Bürgermeister Vieregge und appelliert an die Teilnehmer, die nicht teilnehmen können, dieses auch rechtzeitig unter Nennung ihrer Termine zu sagen.

Herr Knapp zeigt sich verärgert, dass in Klinken Blätter von Laubbäumen, die auf Privatgrundstücken zusammengefeht werden, im öffentlichen Straßenraum in der Allee zwischen den Bäumen abgelagert werden. Weiterhin äußert er die Ansicht, dass die Baumstämme, die beim Grundstück Klinken 19 lagern, nunmehr entsorgt werden sollten. Nach allgemeiner Auffassung handelt es sich um eine private Angelegenheit, auch wenn die Bäume möglicherweise auf öffentlichem Grund lagern, da die Beschaffung der Baumstämme eindeutig zuzuordnen ist.

Herr Knapp verweist auf die Situation bei der Bushaltestelle in Klinken an der BAB-Auffahrt. Er hält den Standort für ungeeignet, da er gerade in der dunklen Jahreszeit für die Schulkinder gefährlich sein kann.

Bürgermeister Vieregge berichtet, dass gerade über diesen Standort in der Vergangenheit sehr intensiv beraten wurde und dass ein Standort innerhalb des Ortsteils Klinken nicht in Frage kam. Möglicherweise ergibt sich heute eine andere Sichtweise, da sich möglicherweise die Schülerströme wegen der neuen Grundschule im Westteil der Stadt Bad Oldesloe verändert haben, so dass auch Busverkehre anders gelenkt werden können.

Punkt 5., betr.: Haushaltssatzung 2010 und Haushaltsplan 2010

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge erläutert den Haushalt. Im Anschluss an diese Ausführungen ergibt sich eine Aussprache. Herrn Naumann fällt auf, dass die Ausgaben für die Feuerwehr aus seiner Sicht relativ hoch sind und erkundigt sich nach Einsparmöglichkeiten. Herr Krüger gibt Auskunft zu den Ansätzen und verweist darauf, dass viele Ausgabepositionen „fremd gesteuert“ sind, die von den Feuerwehren nicht beeinflusst werden können.

Weiterhin fragt Herr Naumann, warum die Zuschüsse zum Kindergarten sich auf dem Niveau der Vorjahre bewegen, obwohl die Zahl der Kinder sinkt. Bürgermeister Vieregge führt aus, dass der weitaus überwiegende Teil der Kosten des Kindergartens unabhängig von der Zahl der Kinder anfällt, so dass die Gemeinde für den Ausgleich zu sorgen hat.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel  
vom 03.12.2009

---

noch zu Punkt 5)

Herr Naumann gibt zu bedenken, dass in 2011 oder 2012 wieder mehr Mittel für die Baumpflegemaßnahmen zur Verfügung gestellt werden müssen. Bürgermeister Vieregge erwidert, dass der für 2010 gewählte Haushaltsansatz Ergebnis intensiver Beratungen zum Ausgleich des Haushalts ist. Es mussten an vielen Stellen schmerzhaft Kürzungen vorgenommen werden. Die Beratungen für 2011 und die weiteren Jahre müssen abgewartet werden.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung mit 12 Ja-Stimmen und 1 Stimmenthaltung die Haushaltssatzung 2010, den Haushaltsplan 2010 sowie das Investitionsprogramm.

Punkt 6., betr.: Einführung der Doppik

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung ebenfalls eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge gibt ergänzende Erläuterungen.

Sodann beschließt die Gemeindevertretung folgendes:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Rümpel beschließt, ihre Haushaltsführung ab dem 01.01.2011 entsprechend dem für Schleswig-Holstein vorgesehenen Wahlrecht auf die doppelte Buchführung umzustellen.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

Punkt 7., betr.: Bürgerbefragung  
a) Bericht der Planungskommission  
b) Weiteres Vorgehen

---

Herr Schmahl berichtet von der Arbeit der Kommission und verteilt eine Tischvorlage mit den ausgewerteten Beteiligungsquoten. Die Rücklaufquote der ausgegebenen Fragebögen beträgt 40 %. Dieses ist ein herausragend gutes Ergebnis. Der Rücklauf ist ausgeglichen, so dass er optimistisch ist, ein repräsentatives Bild mit der Kommission erarbeiten zu können. Zuletzt hat die Kommission die abzuarbeitenden Handlungsfälle diskutiert. Eine Präsentation der Ergebnisse ist für Ende Februar oder Anfang März 2010 geplant.

Frau Cordes kündigt an, auch eine Kinderbefragung im Rahmen der Kulturausschussarbeit vorzunehmen, in der sie die 10- bis 16jährigen noch einmal gezielt anspricht.

Die gesamten Ausführungen werden von der Gemeindevertretung zur Kenntnis genommen.

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel  
vom 03.12.2009

---

Punkt 8., betr.: Laubabfuhr in Höltenklinken;  
hier: Kostenübernahme

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Es ergibt sich eine intensive Diskussion. Insbesondere wird auch darauf hingewiesen, dass in der unmittelbaren Umgebung noch viele weitere Kastanienbäume stehen. Insofern ergibt sich für einzelne Mitglieder der Gemeindevertretung auch die Sinnhaftigkeit einer isolierten Laubbeseitigungsmaßnahme. In Anbetracht des Diskussionsstandes stellt Bürgermeister Vieregge folgenden Beschlussvorschlag zur Abstimmung:

Die Gemeinde Rümpel wird keine Bezuschussung der Laubbeseitigungsmaßnahme vornehmen.

Abstimmungsergebnis: 11 Ja-Stimmen, 2 Stimmenthaltungen, - Nein-Stimme

Punkt 9., betr.: Umbau Kindergarten;  
hier: Beauftragung des Architekten

Zu diesem Tagesordnungspunkt liegt der Gemeindevertretung eine Sitzungsvorlage vor. Bürgermeister Vieregge berichtet, dass vom Kreis Stormarn per Email eine Förderung in Aussicht gestellt wurde, die Kosten in Höhe von ca. 60.000,00 € berücksichtigt. Der Förderbescheid soll demnächst ergehen.

Sodann fasst die Gemeindevertretung folgenden Beschluss:

Herr Bürgermeister Vieregge wird beauftragt, einen Vertrag mit Herrn Architekt van Wely abzuschließen, nachdem die endgültige Bezuschussung der Umbaumaßnahme formell durch einen Bescheid sichergestellt ist.

Abstimmungsergebnis: 13 Ja-Stimmen, - Nein-Stimme, - Stimmenthaltung

**Danach wird in nichtöffentlicher Sitzung weiter verhandelt und die Zuhörer verlassen den Sitzungsraum.**

Sitzung der Gemeindevertretung Rümpel  
vom 03.12.2009

---

Danach wird die Öffentlichkeit wieder hergestellt. Es sind keine Zuhörer mehr anwesend, daher verzichtet Bürgermeister Vieregge auf die Bekanntgabe des Beratungsergebnisses.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Vieregge die Sitzung um 20.27 Uhr mit Worten des Dankes für die aus seiner Sicht stets angenehme und konstruktive Zusammenarbeit im zurückliegenden Jahr und den besten Wünschen für das bevorstehende Weihnachtsfest und das kommende Jahr 2010.

---

Bürgermeister

---

Protokollführer